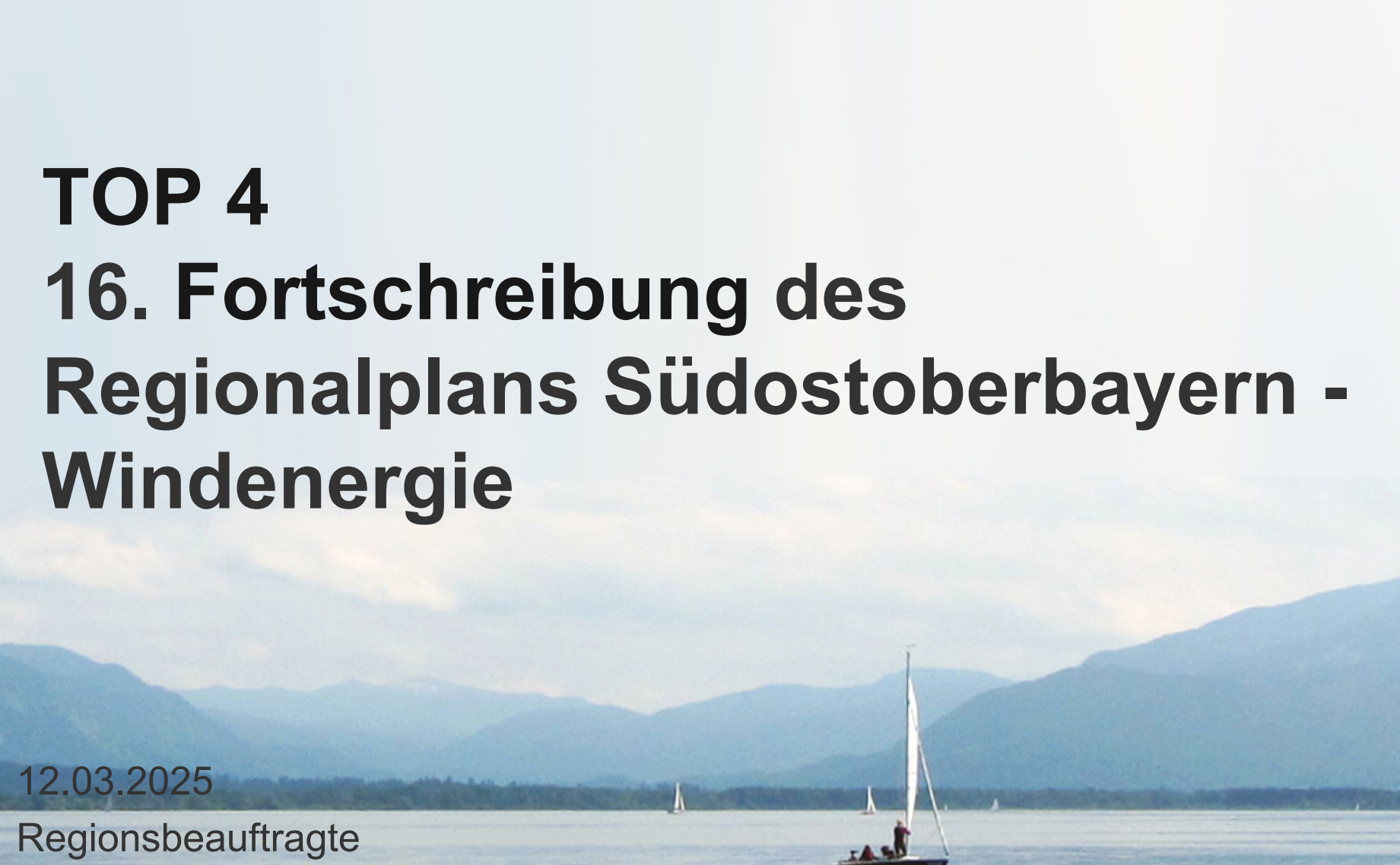




TOP 4

16. Fortschreibung des Regionalplans Südostoberbayern - Windenergie

12.03.2025
Regionsbeauftragte



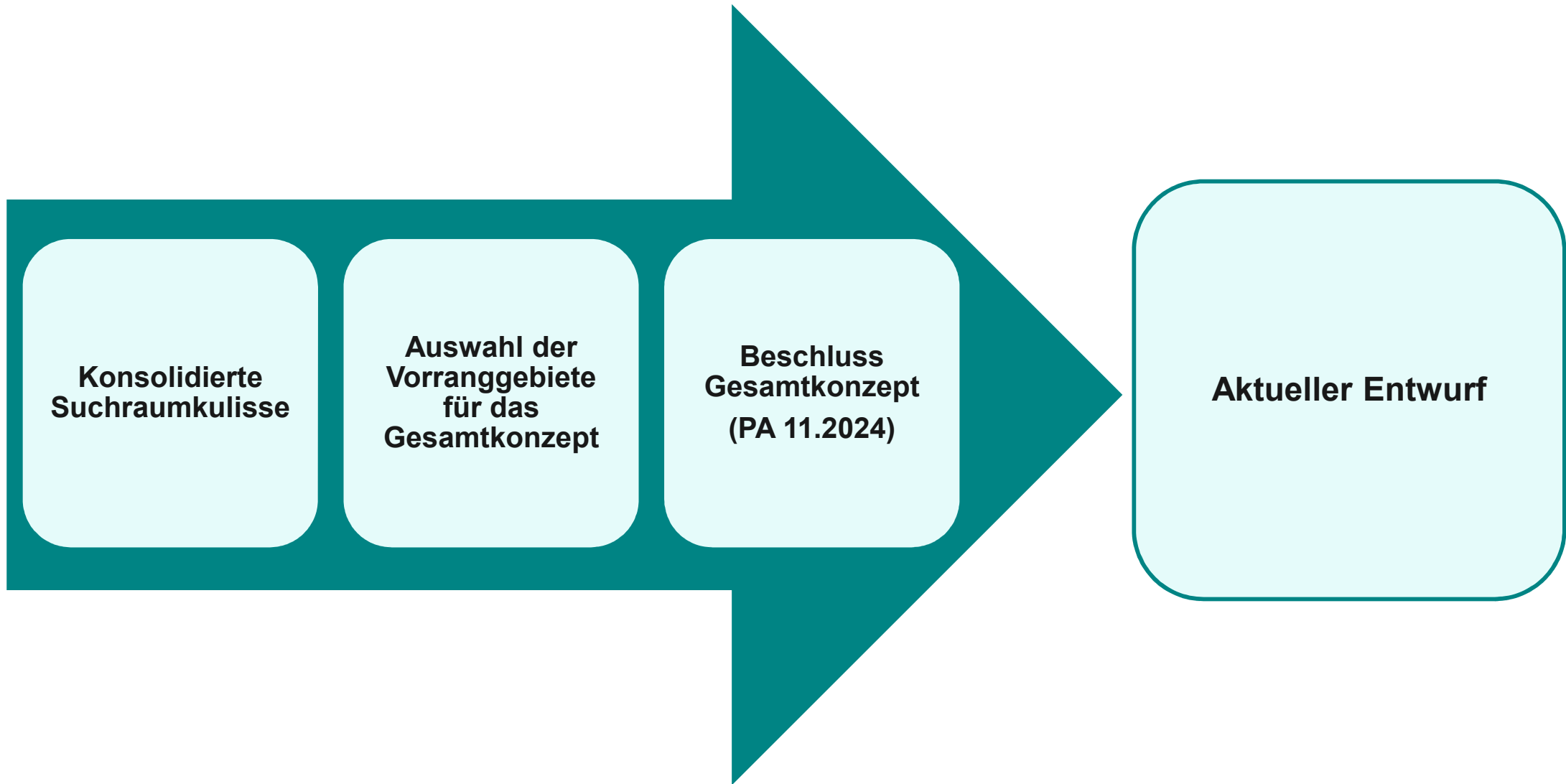


Gliederung

1. Bisheriger Verlauf – Regionalplanerisches Gesamtkonzept
2. Beteiligungsverfahren – Verfahrensunterlagen
3. Beteiligungsverfahren – Zeitplan

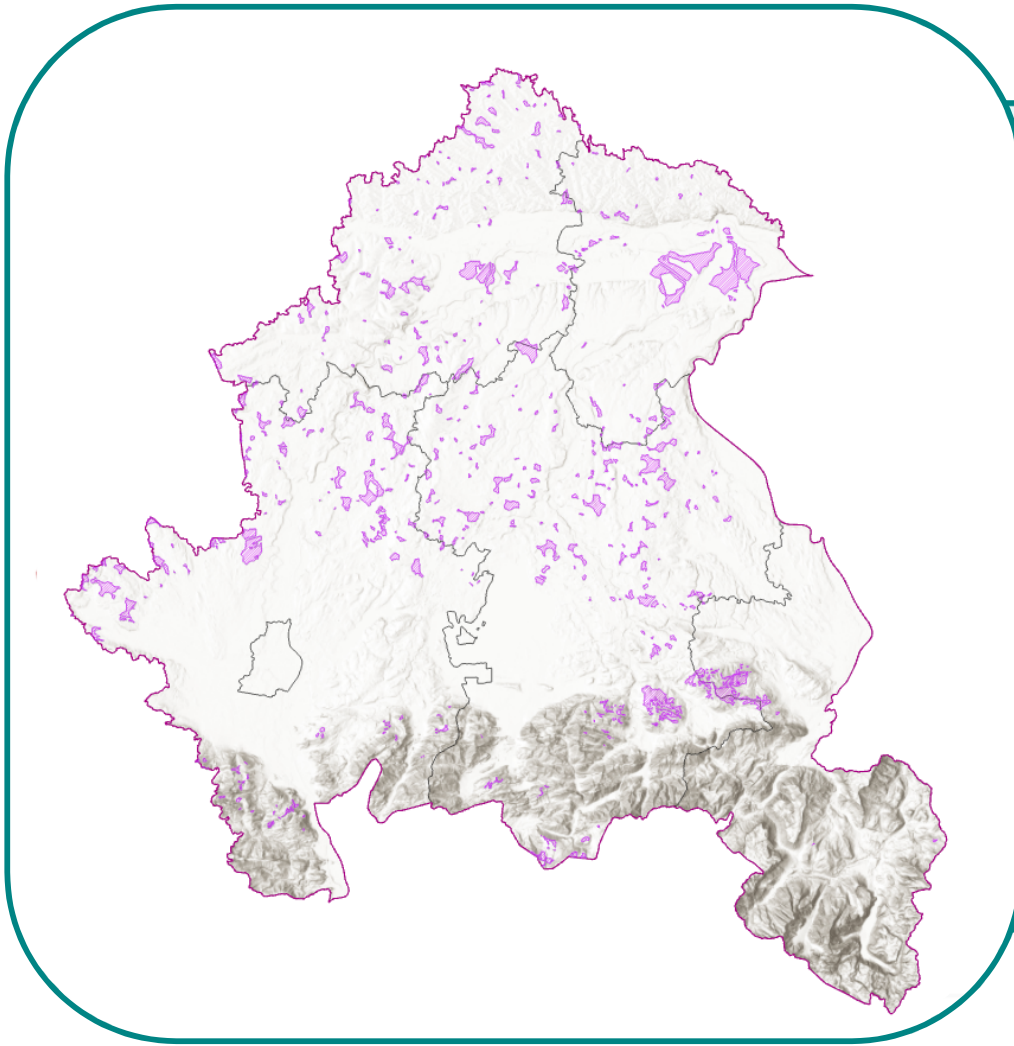


Schrittweise Entwicklung





Konsolidierte Suchraumkulisse



**Tabukriterien und Vorab-
Fachstellenbeteiligung**

**Vorab-
Kommunenbeteiligung**

*Stand: Sommer 2024,
ca. 3% der Regionsfläche*



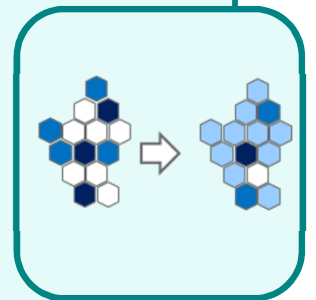
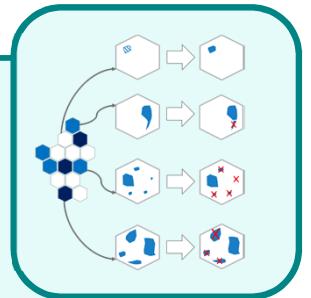
Schrittweise Auswahl für das Gesamtkonzept

1. Erstauswahl

- Herausnahme von Flächen (insb. konfliktbehafteter)
- Mitnahme von Flächen (Positivauswahl)

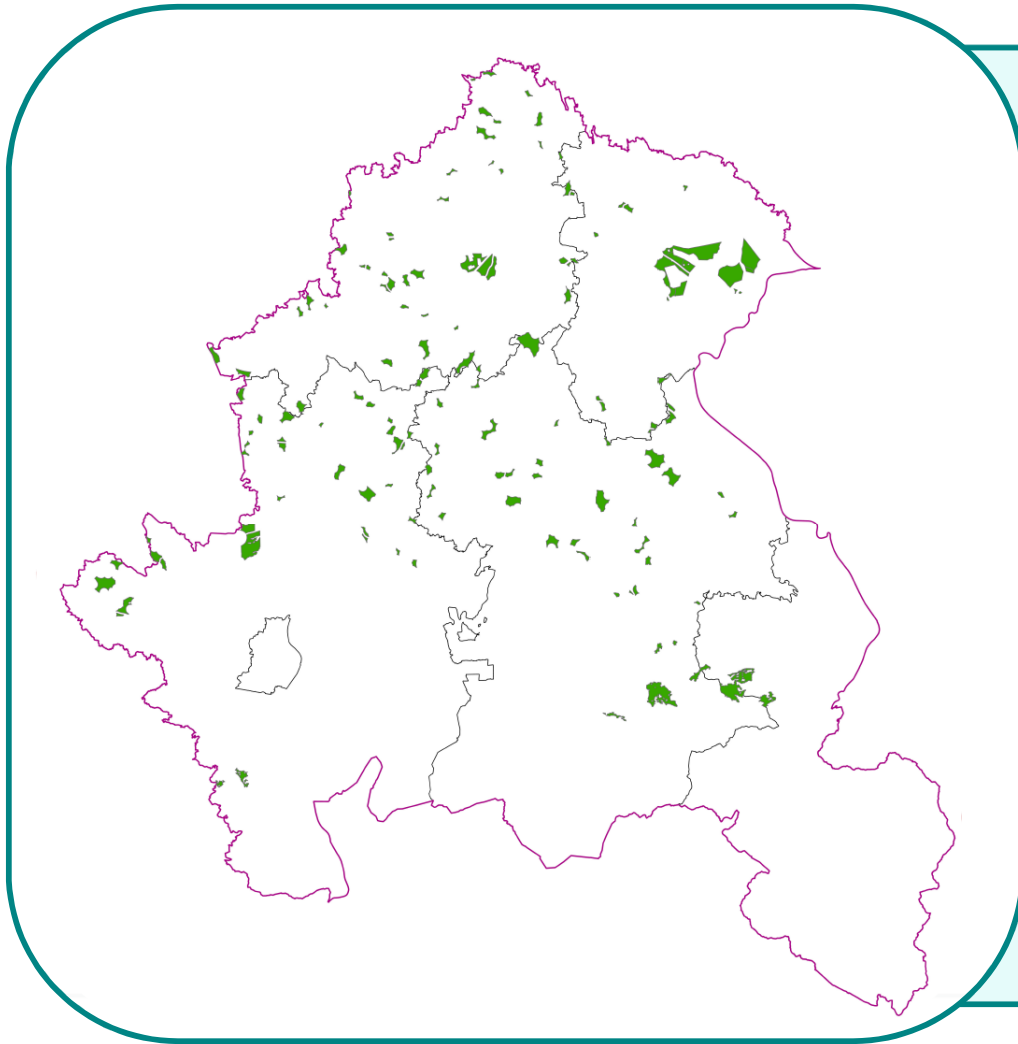
2. Planerische Überlegung

- Möglichst ausgleichende Verteilung
- Lage im Teilraum, Lage zu Siedlungsbereichen, Umzingelung, Flächengröße, windwirtschaftliche Eignung, kommunale Vorabbeteiligung
- Zuschnitt: Kompaktheit, Nord-Süd-Ausrichtung





Beschluss Gesamtkonzept PA Nov. 2024



135 Vorranggebiete

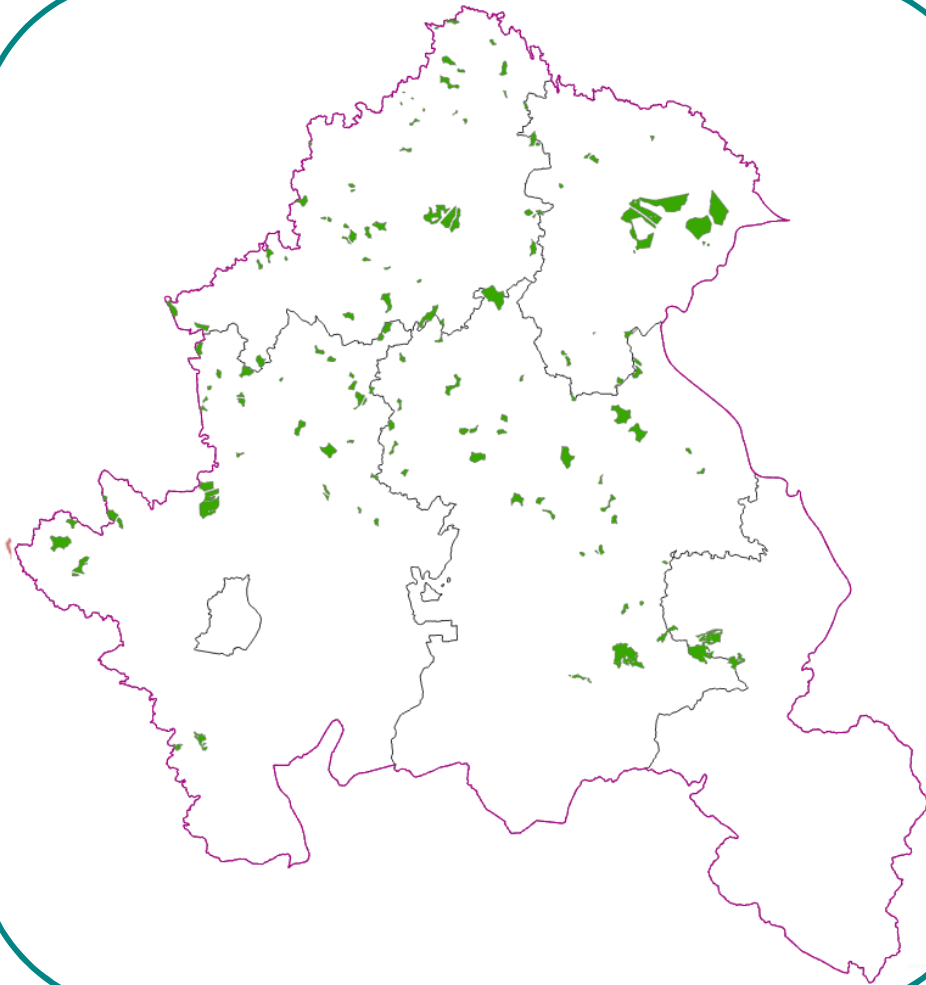
Flächenanteil: ca. 1,94 %

**Möglichkeit der
Nachmeldung**

Stand: PA Nov. 2024



Gesamtkonzept nach der PA November 2024



Hinweis:

Neubezeichnung und
Neunummerierung der Gebiete
für die Entwurfsunterlagen zur
einfacheren Lesbarkeit der VRG
in der Tekturkarte

144 Vorranggebiete



Inhalt



Änderungsbegründung



Entwurf Verordnungstext

- Ziele und Grundsätze
- Begründung



Entwurf Tekturkarte (Anlage)



Umweltbericht (Anlage)

Verordnungstext

- Aufhebung der bisherigen Festlegungen RP 28 B V 7.2.3 bis 7.2.6 einschließlich der Tekturkarten (Festlegungen der 10. und 17. Fortschreibung)
- drei neue Ziele der Raumordnung: RP 18 B V 7.2.3 bis 7.2.5

7.2.3	Z	Zur räumlichen Steuerung der Errichtung raumbedeutsamer Windenergieanlagen werden Vorranggebiete für Windenergieanlagen festgelegt. In den Vorranggebieten hat die Nutzung der Windenergie Vorrang gegenüber anderen konkurrierenden Nutzungsansprüchen.		
		Als Vorranggebiete für Windenergieanlagen werden folgende Flächen ausgewiesen:		
		W1	Neumarkt-Sankt Veit, Egglkofen	Lkr. Mühldorf a.Inn
		W2	Egglkofen	Lkr. Mühldorf a.Inn
	
		W144	Brannenburg	Lkr. Rosenheim
		Lage und Ausdehnung der Vorranggebiete für Windenergieanlagen ergeben sich aus der Tekturkarte „Windenergie“ zur Karte 2 „Siedlung und Versorgung“ im Maßstab 1:100.000, die Bestandteil des Regionalplans ist.		

Tekturkarte

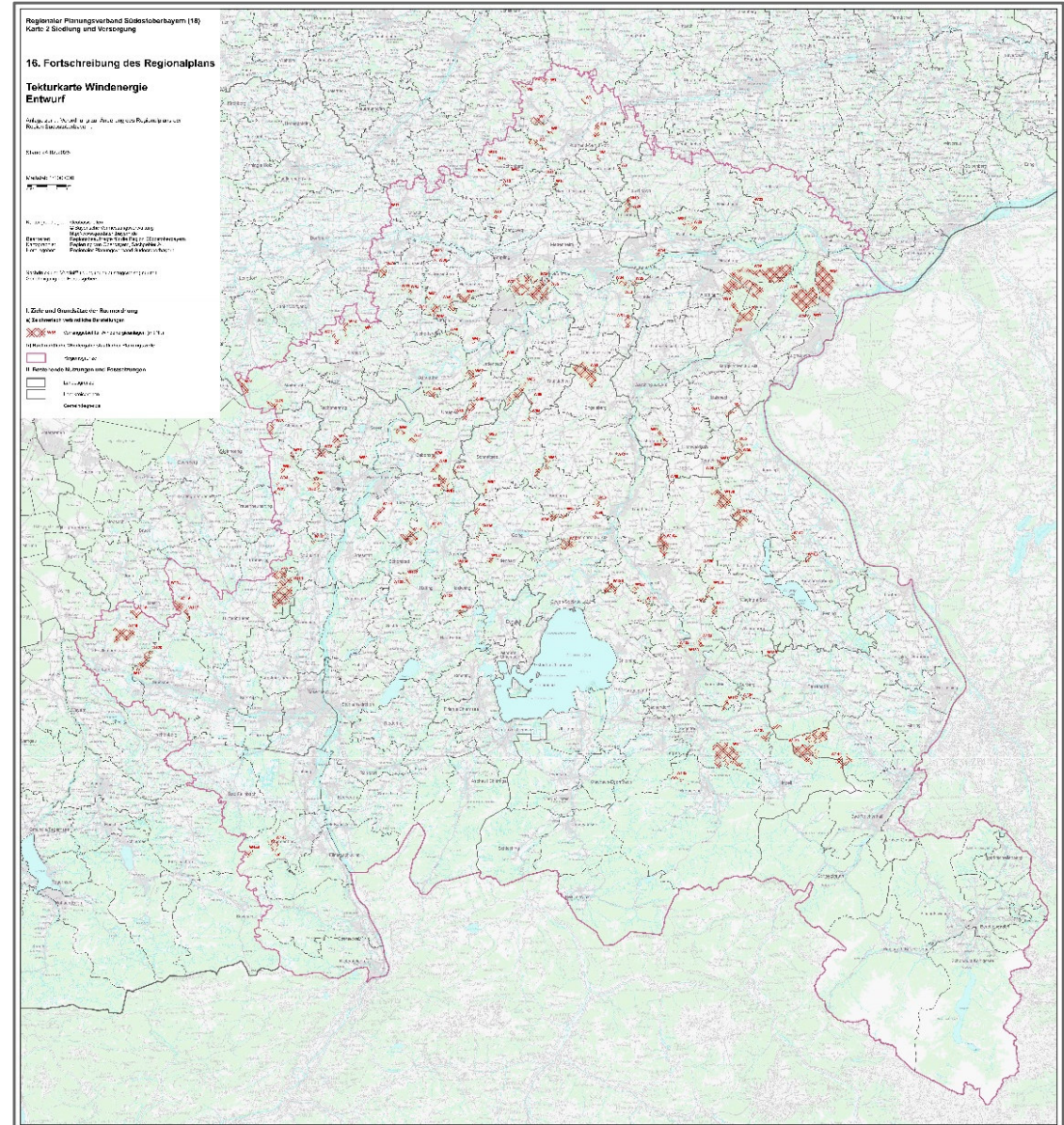
7.2.3 Z Lage und Ausdehnung der Vorranggebiete für Windenergieanlagen ergeben sich aus der Tekturkarte „Windenergie“ (...), die Bestandteil des Regionalplans ist.

- Maßstab 1:100.000
- „offene“ Signatur

→ VRG nicht parzellenscharf



- kein Ausschlussgebiet





Verordnungstext


7.2.4	Z	Maßnahmen und Planungen im Umfeld von Vorranggebieten für Windenergieanlagen dürfen die vorgesehenen Nutzungen innerhalb von Vorranggebieten nicht erheblich einschränken.
7.2.5	Z	Der Errichtung von Freiflächensolaranlagen auf Offenlandstandorten innerhalb eines Vorranggebiets für Windenergieanlagen steht Festlegung 7.2.3 nicht entgegen, wenn nachweislich der Vorrang der Windenergienutzung dadurch nicht eingeschränkt wird.

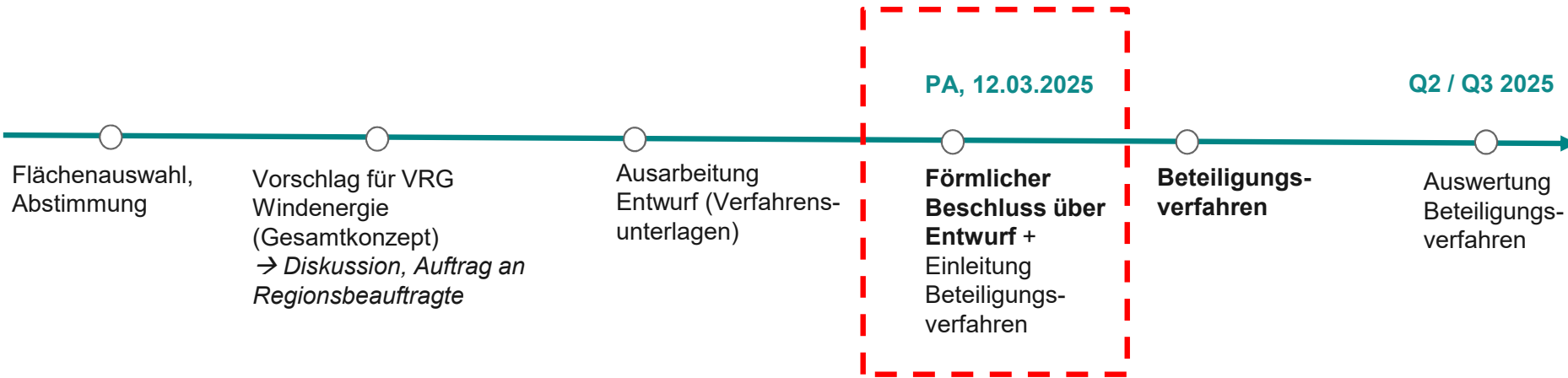


Umweltbericht

unter Beteiligung der berührten Umweltbehörden

Allgemeiner Teil

<p>Regionaler Planungsverband Südostoberbayern Bahnhofstraße 38 84503 Alttötting</p> <p>UMWELTBERICHT gemäß Art. 15 BayLplG</p> <p>zur 16. Fortschreibung des Regionalplans der Region Südostoberbayern (RP 18), Kapitel B V 7 Energieversorgung – Windenergie</p> <p>Stand 24.02.2025 Unterlage für die PA-Sitzung am 12.03.2025</p>	<p>16. Fortschreibung des RP 18 Windenergie</p> <p>UMWELTBERICHT Stand: 24.02.2025</p> <h3>1. Einleitung</h3> <p>Mit der Richtlinie zur Strategischen Umweltprüfung (Richtlinie 2001/42/EG) wurde in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union eine umfassende Prüfpflicht unter anderem für Pläne der Raumordnung eingeführt. Das Ziel der Richtlinie ist „ein hohes Umweltschutzniveau sicherzustellen und dazu beizutragen, dass Umweltverwägungen bei der Ausarbeitung und Annahme von Plänen und Programmen einbezogen werden, indem dafür Umweltprüfungen unterzogen werden“ (oben sind insbesondere im Gesetz über die in Art. 15 Bayerisches Landesplanungsgesetz (BayLplG) frühzeitig als gesonderter Teil zu erstellen. In diesem werden gemäß Art. 15 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BayLplG die Auswirkungen der menschlichen Gesundheit, Tiere, Pflanzen, Luft, Klima und Landschaft, Kulturgüter und sonstige Schutzgüter, die in der vorgeschriebenen Umweltprüfung enthalten sind, nach den in der Richtlinie genannten Kriterien bewertet. Der Umweltbericht enthält nach den in der Richtlinie genannten Kriterien die Ergebnisse der Umweltprüfung und ist Bestandteil der Regionalplanung erkennbar und von den Behörden erstellt, deren Aufgabenbereich durch die Regionalplanung berührt werden kann. Bei Regionalplänen, die von den Behörden erstellt werden, ist der Umweltbericht Bestandteil der Regionalplanung. Bei Regionalplänen, die von den Behörden erstellt werden, ist der Umweltbericht Bestandteil der Regionalplanung.</p> <p>Der Umweltbericht wird gemäß Art. 15 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BayLplG erstellt, deren Aufgabenbereich durch die Regionalplanung berührt werden kann. Bei Regionalplänen, die von den Behörden erstellt werden, ist der Umweltbericht Bestandteil der Regionalplanung.</p> <p>a. Kurzdarstellung des Inhalts und</p> <p>Das Bayerische Landesplanungsgesetz (BayLplG) Stand 01.06.2023) bilden die Grundlage für die Erstellung des Umweltberichts.</p>	<h2>Standortbezogener Teil (je VRG)</h2> <p>16. Fortschreibung des RP 18 Windenergie</p> <p>UMWELTBERICHT - STANDORTBÜDEN Stand 24.02.2025</p> <h3>Vorranggebiet W1</h3> <p>(Angaben in ha oder % als absoluter bzw. prozentualer Anteil der Überlagerung mit dem Vorranggebiet)</p> <p>(1) Gebiet Kartenausschnitt Texturkarte (ohne Maßstab)</p>  <ul style="list-style-type: none">• Gemeinde(n): Neumarkt-Sankt Veit, Eggkofen• Landkreise: Landkreis Mühldorf a. Inn• Fläche: 36,2 ha• Geländehöhe:<ul style="list-style-type: none">◦ Min.-Max. ca. 466 bis 500 m ü. NN◦ Durchschnitt: ca. 485,4 m ü. NN• Windgeschwindigkeit in 180 m Höhe:<ul style="list-style-type: none">◦ Min.-Max. ca. 6,0 bis 6,4 m/s◦ Durchschnitt: ca. 6,2 m/s <ul style="list-style-type: none">• Überlagerung mit festgesetzten Vorranggebiet Windkraft (10. + 17. Fortschreibung RP 18): -• Überlagerung mit festgesetzten Vorbehaltsgebiet Windkraft (10. + 17. Fortschreibung RP 18): -• Überlagerung mit rechtswirksamer FNP-Darstellung zur Windenergienutzung: - <p>(2) Planrelevante Umweltmerkmale</p> <p>Naturraum</p> <ul style="list-style-type: none">• Haupteinheit (Symank): D65 Unterbayerisches Hügelland und Isar-Inn-Schotterplatten• Unterinheit (ABS): U60 Isar-Inn-Hügelland• Landschaftseinheit: Isar-Inn-Hügelland: 076-01-18 Hügelland bei Neumarkt St. Veit• Derzeitige Nutzung des Gebietes: Landwirtschaft, Wald <p>Infrastruktur (einschließlich Windenergieanlagen (WEA))</p> <ul style="list-style-type: none">• Umspannwerk (im Umkreis 2,5 km): -• Stromleitung (ab 110 kV, im Umkreis 2,5 km): 220 KV - Leitung vom Umspannwerk Altheim zum Umspannwerk Sankt Peter• WEA im VRG (geplant / genehmigt, bestehend): -• WEA im Umkreis 2,5 km VRG (geplant / genehmigt, bestehend): -• Lage im Schutzbereich von Einrichtungen des zivilen Luftverkehrs: -• Bundesstraße, Autobahn (im Umkreis 0,5 km): -• Schiene (im Umkreis 0,5 km): - <p>Siedlungswesen und Wohnnutzung</p> <ul style="list-style-type: none">• Minimaler Abstand zu Wohnbauflächen (FNP): 1,9 km• Minimaler Abstand zu gemischten Bauflächen (FNP): 0,5 km• Minimaler Abstand zu Weiler / Wohnbauung im Außenbereich: 0,5 km• Minimaler Abstand zu gewerblichen Bauflächen (FNP): 1,5 km <p>Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt</p> <ul style="list-style-type: none">• Naturschutzgebiet, Natura 2000-Gebiet, Ramsar-Gebiet im Umkreis von max. 1 km<ul style="list-style-type: none">◦ Naturschutzgebiet: -◦ FFH-Gebiet (Natura 2000-Gebiet): -◦ SPA-Gebiet (Natura 2000-Gebiet): -◦ Ramsar-Gebiet: -• weitere Schutzgebiete(Überlagerung): -	<p>16. Fortschreibung des RP 18 Windenergie</p> <p>UMWELTBERICHT - STANDORTBÜDEN Stand 24.02.2025</p> <ul style="list-style-type: none">◦ amtlich kartierte Biotope: -◦ Landschaftsschutzgebiet: -◦ Landschaftsbestandteil: -◦ Naturdenkmal: - <p>Artenschutz:</p> <ul style="list-style-type: none">◦ Dichtezentren 1 (Überlagerung): -◦ Dichtezentren 2 (Überlagerung): -◦ Feldvogelkullisse (Überlagerung): -◦ Wiesenertragskullisse (im Umkreis 0,5 km): -◦ Auerhuhn-Habitatmodell, Wahrscheinlichkeitsklasse 1 (gering): -◦ Auerhuhn-Habitatmodell, Wahrscheinlichkeitsklasse 2: -◦ Auerhuhn-Habitatmodell, Wahrscheinlichkeitsklasse 3: -◦ Auerhuhn-Habitatmodell, Wahrscheinlichkeitsklasse 4: -◦ Auerhuhn-Habitatmodell, Wahrscheinlichkeitsklasse 5 (hoch): - <p>Landschaft</p> <ul style="list-style-type: none">• Bewertung Orts- und Landschaftsbild: 076-01-18 Hügelland bei Neumarkt St. Veit◦ charakteristische landschaftliche Eigenart: 076-01-18: Überwiegend mittel◦ Landschaftserleben – Erholung: 076-01-18: hohe Erholungswirksamkeit◦ visuelle Leitlinie mit höchster Fernwirkung: -◦ Höhenrücken / visuelle Leitlinie mit sehr hoher Fernwirkung: -◦ Höhenrücken / visuelle Leitlinie mit hoher Fernwirkung: -• Lage im landschaftlichen VBG: - <p>Fläche und Boden</p> <ul style="list-style-type: none">• VRG Bodenschätze (im Umkreis 0,5 km): -• VBG Bodenschätze (im Umkreis 0,5 km oder im Gebiet): -• Anteil Landwirtschaftsfläche: 19,8 ha, 54,7 %• Ackerlandzahlen von X bis Y: von 38 bis 63; 14,5 ha, 39,9 %• Grünlandzahlen von X bis Y: von 43 bis 46; 5,1 ha, 14,2 %• Moorböden: -• Lage im Alpenplan: -• Georisiken, rote Flächen: -• Georisiken, orange Flächen: -• Georisiken, schraffierte Flächen: - <p>Wald</p> <ul style="list-style-type: none">• Waldanteil: 16,4 ha, 45,3 % davon: Nadelholz 9,9 ha, 27,3 %; Mischwald 6,5 ha, 18 %• Überlagerung mit Bannwald: -• Überlagerung mit Schutzwald: -• Überlagerung mit Erholungswald: -• Überlagerung mit Funktionswald (Wald mit besonderer Bedeutung): - <p>Wasser</p> <ul style="list-style-type: none">• Überlagerung mit förmlich festgesetzten / vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebiet: -• Überlagerung mit Vorranggebiet Hochwasser: -• Überlagerung mit Wasserschutzgebiet: -• Überlagerung mit Heilquellenschutzgebiet: -• Überlagerung mit Vorranggebiet Trinkwasser: - <p>Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter</p> <ul style="list-style-type: none">• Bodendenkmal im Gebiet: -• Landschaftsprägendes Baudenkmal / Denkmal im Gebiet: -• Besonders landschaftsprägendes Baudenkmal / Denkmal innerhalb von 10 km: -• Lage im Prüfbereich einer wissenschaftlichen Messstation: -
--	--	--	---





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

